

Einkaufsrichtlinie der HassiaGruppe

Vorwort

Die Einkaufsrichtlinie der HassiaGruppe dient dazu, sicher zu stellen, dass jegliches einkäuferisches Handeln unter ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeitsaspekten erfolgt. Diese Richtlinie regelt die festgelegten Grundsätze und zeigt unsere Prioritäten auf. Ganz im Vordergrund stehen unsere ethischen Grundsätze, deren Einhalten wir auch von unseren Lieferanten und deren Vorlieferanten (Sublieferanten) (im Folgenden: Lieferanten) erwarten. Daher haben wir einen Verhaltenscodex erarbeitet, den eigenen Code of Conduct (CoC) der HassiaGruppe. Dieser stellt den Standard aller unserer Geschäftsbeziehungen dar.

1. Ökologie

Im Rahmen der Einkaufspolitik spielen ökologische Gesichtspunkte bei der HassiaGruppe eine übergeordnete Rolle. Diese beziehen sich nicht nur auf die Herkunft der bezogenen Waren und Dienstleistungen sondern auch auf deren Entstehungsprozess sowie auf ein zertifiziertes Umweltmanagement unserer wichtigsten Lieferanten. Bei sonst gleichen Rahmenbedingungen genießen lokale bzw. regionale Lieferanten Priorität.

2. Menschenrechte und Soziales

Unser Handeln steht im Einklang mit der „Business Social Compliance Initiative“ (BSCI), den grundlegenden Prinzipien und Rechten der International Labour Organisation (ILO) sowie den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (Davos, 1999). Die Einhaltung der genannten Normen fordern wir auch von allen Lieferanten und Sublieferanten. Daneben legen wir größten Wert auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften in den Herkunftsländern der bezogenen Waren und Dienstleistungen.

3. Ökonomie

Zur langfristigen Sicherung unseres Unternehmenserfolges und einer nachhaltigen Entwicklung betrachten wir ebenfalls die ökonomischen Aspekte unseres Handelns, die wir gleichzeitig mit den ökologischen und sozialen Zielen berücksichtigen.

4. Nachhaltiges Handeln

Wir erkennen die Grundprinzipien des Global Compact als wesentliche Grundsätze unseres unternehmerischen Handelns an. Die Anerkennung dieser Prinzipien ist für uns eine Voraussetzung, um mit unseren Lieferanten zusammenzuarbeiten.

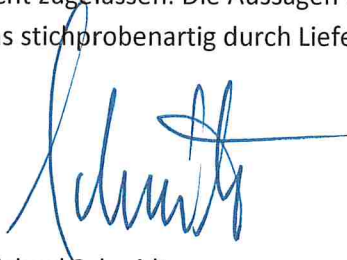
Als regionales Familienunternehmen verfolgen wir das Ziel, Lieferanten aus unserer Umgebung und Region zu fördern und zu stärken. Aus diesem Grund lehnen wir Bestellungen bei Online-Händlern, wie z.B. Amazon, Ebay ab.

5. Kundenzufriedenheit

Die Anforderungen und die Zufriedenheit unserer Kunden sind unsere Hauptziele. Aus Einkaufssicht ist daher unabdingbar, dass wir eine transparente Lieferkette der bezogenen Waren und Dienstleistungen unserer Lieferanten bis hin zu dem Fertigprodukt an unsere Kunden gewährleisten können. Bei der Umsetzung von Aufgaben und Zielen arbeiten wir firmenintern bereichsübergreifend und partnerschaftlich zusammen, um das Optimum aus Qualität, Lieferzuverlässigkeit und nachhaltigen Gesichtspunkten zu erreichen.

6. Lieferantenauswahl

Die HassiaGruppe arbeitet mit einem langjährigen Lieferantenstamm zusammen. Sowohl bei diesem als auch bei der Aufnahme eines neuen Lieferanten prüfen wir neben der allgemeinen Firmenphilosophie vor allem die ökologischen und sozialen Gegebenheiten eingehend. Neben der verpflichtenden Unterzeichnung unseres CoC (oder dem Vorlegen eines inhaltlich gleichen) nutzen wir hierfür ein Lieferantenselbstauskunfts-Formular, in dem die uns wichtigen Kriterien bzgl. der Nachhaltigkeitsstrategie des potenziellen Lieferanten abgefragt werden. Sind diese nicht vereinbar mit unserer Auffassung oder liegen unlautere Geschäftsmethoden vor, werden diese Lieferanten nicht zugelassen. Die Aussagen unserer Lieferanten bezüglich unserer Anforderungen werden von uns stichprobenartig durch Lieferantenaudits nachgeprüft.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Schmidt'.

Michael Schmidt
Geschäftsführer HassiaGruppe
Technik, Logistik, Supply Chain

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ochs'.

Peter Ochs
Leiter Zentraleinkauf HassiaGruppe